

30.01.2002 - 10:57 Uhr

München verbucht erstmals mehr Inlandspassagiere als Frankfurt / Neuer Rekordtag mit über 1.100 Starts und Landungen am Airport

München (ots) -

Der Münchner Flughafen setzte auch im vergangenen Betriebsjahr wieder eine Reihe neuer Rekordmarken. Wie aus der Verkehrsstatistik 2001 hervorgeht, wurde am 5. April 2001 ein neuer Tageshöchstwert verzeichnet. An diesem Donnerstag wurden mit 1.129 Flugbewegungen im Gesamtverkehr erstmals mehr als 1.100 Starts und Landungen an einem Tag in München durchgeführt. Bei 321.756 Flugbewegungen im gewerblichen Verkehr erhöhte sich der Tagesdurchschnitt im vergangenen Jahr von 826 auf nunmehr 882 Starts und Landungen. Im Spitzenmonat Juli waren es durchschnittlich sogar 941 tägliche Flugbewegungen.

Trotz der Verkehrszunahme konnte die Pünktlichkeit im Münchner Luftverkehr weiter verbessert werden: Der Anteil der pünktlichen Flüge liegt mittlerweile bereits bei knapp 78 Prozent. Deutlich gestiegen ist auch die Anzahl der Fluggesellschaften, die den Münchner Flughafen regelmässig anfliegen: waren es im Jahr 2000 noch 99 Airlines, steuerten im vergangenen Jahr bereits 111 Fluglinien Bayerns Tor zur Welt an und verbanden München mit insgesamt 224 Zielen.

Der Anteil der Flugzeuge am Münchner Flughafen, die den strengsten Lärmrichtlinien der internationalen Luftfahrtorganisation ICAO entsprechen, hat sich ebenfalls noch einmal erhöht. Mit 99,5 Prozent gehören mittlerweile fast alle in München verkehrenden Jets in die sogenannte Kapitel-3-Kategorie, in der die leiseren Flugzeuge der neueren Generation zusammengefasst werden.

Die Spitzenposition unter den Reiseländern, die von München aus angefliegen werden, nimmt nach wie vor Spanien mit über 1,8 Millionen Fluggästen ein. Italien verzeichnete im vergangenen Jahr mit einem Plus von acht Prozent eine der grössten Steigerungsraten und verdrängte damit Grossbritannien auf den dritten Platz. Ein noch grösserer Zuwachs wurde im Jahr 2001 auf den Verbindungen in die Türkei erzielt. Das Plus von 23 Prozent im Türkei-Verkehr ist die höchste Steigerungsrate im Vergleich der aufkommensstärksten Reiseländer.

Bei den ausländischen Städtezielen bleibt London mit 1,3 Millionen Fluggästen weiterhin klar die Nummer 1 vor Paris und Amsterdam. Im innerdeutschen Verkehr wurden die Flüge von und nach Frankfurt mit knapp 1,5 Millionen Passagieren am stärksten frequentiert. Insgesamt wurden am Flughafen München 2001 über 8,3 Millionen Fluggäste gezählt, die auf innerdeutschen Strecken unterwegs waren. Damit verbuchte der Münchner Airport im Inlandsverkehr erstmals mehr Passagiere als der Frankfurter Flughafen.

Anders als in der Passage hielten sich die Rückgänge im Frachtverkehr nach dem 11. September in Grenzen. Dazu trugen auch prominente Neuzugänge bei: Die renommierte Fluggesellschaft Singapore Airlines Cargo fliegt seit Anfang November zweimal pro Woche mit einem Frachter vom Typ Boeing 747-400 von Singapur über Indien und München nach New York. Ein weiterer Newcomer ist der Express-Carrier TNT, der München erstmals in sein weltweites Verteilernetz aufgenommen hat. Insgesamt ist die Anzahl der Airlines, die sich ausschliesslich im Frachtlinienverkehr engagieren, von sechs auf nunmehr zehn angestiegen.

Kontakt:

Flughafen München GmbH
Tel. +49/89/975-41100

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002920/100014257> abgerufen werden.